

HILDE-ULRICHS-STIFTUNG FÜR PARKINSONFORSCHUNG

stiftung06-1

presse120603

Florstadt-Staden, den 7. Juni 2012

Patientenveranstaltung am Samstag, den 9. Juni 2012

Forschungspreis von Parkinsonkranken für niederländischen Neurologen und Wissenschaftler

Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung zeichnet Prof. Bastiaan R. Bloem, MD, PhD im Rahmen einer Informations- und Festveranstaltung zum Thema „Morbus Parkinson und Bewegung“ von 10.00 – 12.30 Uhr im großen „Sitzungssaal Gustav Struckmann“ des historischen Rathauses in 31134 Hildesheim am Markt 1 aus - Veranstaltung für Betroffene, Angehörige und Interessierte

Florstadt/Hildesheim. Am Samstag, 9. Juni 2012 vergibt die Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung mit Sitz in Florstadt den mit 10.000 Euro dotierten Forschungspreis 2012 an Herrn Prof. Bastiaan R. Bloem, MD, PhD. Medical director, Parkinson Center Nijmegen, Radboud University Nijmegen Medical Center Department of Neurology. Die Ehrung findet im Rahmen einer Informations- und Festveranstaltung von 10.00 – 12.30 Uhr im großen „Sitzungssaal Gustav Struckmann“ des historischen Rathauses in 31134 Hildesheim am Markt 1 statt. Der Veranstaltungsort ist auch für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer gut zu erreichen. Zu der Veranstaltung sind Betroffene, deren Angehörige und Interessierte, die sich mit dem Thema Parkinson oder auch z.B. Multiple Sklerose beschäftigen, herzlich eingeladen. Nach Begrüßung, der kurzen Vorstellung der Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung wird in der Laudatio auf die Person und das Wirken des Forschungspreisträgers 2012 eingegangen. In seiner Preisrede gibt Herr Prof. Bloem danach den Patienten Hoffnung machende Erstinformationen über die wissenschaftlichen Forschungsergebnisse seiner großen Patientenstudie namens ParkFit bekannt. Anschliessend ist Zeit für Gespräche und Diskussionen.

Der junge Neurologe und Wissenschaftler Prof. Bloem (Jahrgang 1967) erhält die Auszeichnung, weil er sich in besonderem Maße mit seinen Forschungsarbeiten für das Wohl von Parkinsonkranken und Menschen mit anderen neurologischen Krankheiten eingesetzt hat. Mit seiner weltweit größten nichtmedikamentösen Patientenstudie kann er nun eindrucksvoll belegen, dass Parkinsonkranke die Chance haben, mit neuen Behandlungsansätzen und Verhaltensänderungen eigenverantwortlich die Krankheits-situation zu verbessern. Mit dem Preisgeld möchte die Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung einen Beitrag leisten, daß die Ergebnisse der ParkFit-Studie von Prof. Bloem zu einem praktikablen Behandlungs- und Verhaltenskonzept für Parkinsonkranke sowie anderer neurologisch Erkrankter führt, das zeitnah zum Wohle aller genutzt werden kann. Ziel soll auch sein, daß das neue nichtmedikamentöse Behandlungs- und Verhaltenskonzept wie die speziellen Medikamente als anerkannter und abrechenbarer



Vorsitzender des Stiftungsbeirates : Herr Hermann Terweiden, Postanschrift: Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung, Entenfang 7, D-61197 Florstadt-Staden, Telefon: 06035/970306, FAX: 06035/970307, INTERNET: www.parkinsonweb.com, E-Mail: parkinsonweb@t-online.de
Unsere Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt, so dass Spenden und Beiträge steuerlich absetzbar sind

Spendenkonto der Stiftung: 200 355 376 – Frankfurter Sparkasse - BLZ: 500 502 01

IBAN: DE06500502010200355376 | BIC-/SWIFT-Code: HELADEF1822

- Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V. -

- Mitglied im PARITÄTISCHEN WOHLFAHRTSVERBAND HESSEN -

HILDE-ULRICHS-STIFTUNG FÜR PARKINSONFORSCHUNG

Behandlungsweg in unserem Gesundheitssystem aufgenommen wird!

Mit dem Niederländer Herrn Prof. Bloem, zeichnet die Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung erstmals einen Arzt und Wissenschaftler außerhalb Deutschlands aus. Im 15. Jahr ihres Bestehens, wird die Stiftung damit ihrem Anspruch auf internationalem Wirken gerecht. Der Forschungspreisträger 2012 Prof. Bloem ist ein weit über die Grenzen unseres Nachbarlandes Holland geachtete und geehrte Persönlichkeit. Er hat trotz seines jugendlichen Alters schon eine ganze Reihe herausragender Leistungen vorzuweisen. Mit vielen innovativen Ideen hat er die Lebensqualität von Parkinsonkranken – vor allem durch die Schaffung eines wohnortnahen Beratungsnetzes über ganz Holland - verbessert. Prof. Bloem hat über 350 wissenschaftlichen Publikationen veröffentlicht, davon 275 in bedeutenden internationalen Fachzeitschriften. Bloem ist schon früh Medizinischer Direktor an seiner Universität geworden und führendes Mitglied in hochkarätigen nationalen und internationalen Gremien u.a. ist er der Chef der National Healthcare des niederländischen Ministeriums für Gesundheit. In diesem Jahr erhielt der energiegeladene Allrounder die Auszeichnung „Bürger des Jahres“ der 165.000 Einwohner-Stadt Nijmegen. Es lohnt sich also nach Hildesheim ins Rathaus zu kommen!

Die Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung wurde am 1. Welt-Parkinson-Tag am 11. April 1997 in Florstadt gegründet und wird ehrenamtlich überwiegend von Parkinsonkranken geführt. Die gemeinnützige Organisation fördert schwerpunktmäßig die Grundlagenforschung und nichtmedikamentöse Behandlungsverfahren. Auch Beratung und Information über die neurologische Krankheit Morbus Parkinson sind wichtige Ziele. Die Unterstützung der Forschungsförderung ist über das Spendenkonto: 200 355 376 bei der Frankfurter Sparkasse (BLZ: 500 502 01) möglich.



Hermann Terweiden
Stifter und Vorsitzender des Stiftungsbeirates



Vorsitzender des Stiftungsbeirates : Herr Hermann Terweiden, Postanschrift: Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung, Entenfang 7, D-61197 Florstadt-Staden, Telefon: 06035/970306, FAX: 06035/970307, INTERNET: www.parkinsonweb.com, E-Mail: parkinsonweb@t-online.de
Unsere Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt, so dass Spenden und Beiträge steuerlich absetzbar sind

Spendenkonto der Stiftung: 200 355 376 – Frankfurter Sparkasse - BLZ: 500 502 01

IBAN: DE06500502010200355376 | BIC-/SWIFT-Code: HELADEF1822

- Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V. -

- Mitglied im PARITÄTISCHEN WOHLFAHRTSVERBAND HESSEN -

HILDE-ULRICHS-STIFTUNG FÜR PARKINSONFORSCHUNG



Bildunterschrift: Forschungspreis 2012 Herr Prof. Bastiaan R. Bloem, MD, PhD. Medical director, Parkinson Center Nijmegen, Radboud University Nijmegen Medical Center Department of Neurology



Bildunterschrift: "Schneckenhaus" Sitz der Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung in Florstadt-Staden; ehemalige Begegnungs- und Wohnstätte von Parkinsonkranken

Hintergrundinformationen



Vorsitzender des Stiftungsbeirates : Herr Hermann Terweiden, Postanschrift: Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung, Entenfang 7, D-61197 Florstadt-Staden, Telefon: 06035/970306, FAX: 06035/970307, INTERNET: www.parkinsonweb.com, E-Mail: parkinsonweb@t-online.de
Unsere Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt, so dass Spenden und Beiträge steuerlich absetzbar sind

Spendenkonto der Stiftung: 200 355 376 – Frankfurter Sparkasse - BLZ: 500 502 01

IBAN: DE06500502010200355376 | BIC-/SWIFT-Code: HELADEF1822

- Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V. -

- Mitglied im PARITÄTISCHEN WOHLFAHRTSVERBAND HESSEN -

HILDE-ULRICHS-STIFTUNG FÜR PARKINSONFORSCHUNG

Die Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung...

...wurde am 11. April 1997 ins Leben gerufen

...ist benannt nach Hilde Ulrichs. Sie litt an einer schweren Parkinsonsonderform namens MSA (Multiple-System-Atrophie). Auf außergewöhnliche Weise hatte sie den Mut und Lebenswillen, zusammen mit ihrem Partner und Mitstreiter, dem Stiftungsgründer Hermann Terweiden, ein Patientenpionierprojekt namens *Schneckenhaus* zu starten. Sie gründeten dazu am 1.9.1994 den gemeinnützigen Trägerverein *Parkinson-Selbsthilfe Schneckenhaus e.V.* Mit hohem persönlichen Risiko erwarben sie über diesen ein altes Bauernhaus in Florstadt-Staden. Unter sehr schwierigen Lebens- und Wohnbedingungen in dem maroden Anwesen begannen sie ihre Selbsthilfeeaktivitäten und hatten eine Vision: „ohne größere persönliche Geldmittel, die schnelle Realisierung eines krankheitsgerechten Patientenpionierprojektes zum gemeinsamen Wohnen und informieren“

Hilde Ulrichs verstarb wenige Wochen nach Stiftungsgründung am 21.5.1997 in häuslicher Umgebung.

... hat sich zur Aufgabe gemacht, vor allem nichtmedikamentöse Behandlungsmethoden zu fördern sowie die Entwicklung neuer Hilfsmittel zu unterstützen, über Parkinson zu informieren und die Eigenverantwortung der Betroffenen zu stärken.

Das Selbsthilfefprojekt *Schneckenhaus*...

... Gründung des gemeinnützigen Trägervereines *Parkinson-Selbsthilfe Schneckenhaus e.V.* am 1.9.1994

... 1998/1999 Start von Aus-, Um- und Neubaumaßnahmen für krankheitsgerechtes Modellprojekt *Schneckenhaus*, einer Begnungs-, Informations- und Wohnstätte

... 1999-2003 zukunftsweisendes gemeinsames Wohnen von 6 Parkinsonkranken (z.B. kam der Neurologe, der Hausarzt und die Physiotherapeuten ins *Schneckenhaus*!) mußte leider schweren Herzens aufgegeben werden. Die Initiatoren Heide Cuntz und Hermann Terweiden konnten die ehrenamtliche ständige 24-Stunden Ruf- und Einsatzbereitschaft für vier schwerkranke Mitbewohner aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aufrechterhalten.

... 2003-2009 *Schneckenhaus*-Aktivitäten wie Vortragsveranstaltungen, Seminare, Workshops und weitere Begnungen mit Übernachtung

... 31.12.2009 Verkauf des *Schneckenhauses* an die *Behindertenhilfe Wetterau (bhw)* und danach Auflösung des Trägervereines *Parkinson-Selbsthilfe Schneckenhaus e.V.*

... seit April 2010 nach Renovierungsarbeiten des Käufers, wohnen fünf junge Menschen jeweils in einem behindertengerecht ausgestatteten Wohnappartement im *Schneckenhauses* und werden von *bhw*-Fachkräften betreut.

Hermann Terweiden, wohnt weiterhin im Hochparterre des Hauses in einer kleinen Mietwohnung mit Büro. Er nutzt seine Privatwohnung zusätzlich als Sitz der *Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung* und kann so seine ehrenamtlichen Selbsthilfeeaktivitäten weiterführen. Seit April/Mai

Heide Cuntz zog in ihre über 10 Jahre ungenutzte Wohnung im nahen Friedberg zurück und ist aus Alters- und Gesundheitsgründen in der Patientenselbsthilfe nicht mehr so aktiv.

... seit April/Mai 2012 ist Hermann Terweiden nach spontaner Besserung seiner ihn die letzten Jahre immer stärker blockierenden Depressionen wieder voller Tatendrang. Er macht sein „Schneckenhaus“ Stück für Stück leichter vom Frust und Ärger seines Lebens, auf den zu reagieren er bisher keine Zeit hatte... Er hat damit begonnen, ein Internet-Buch mit dem Titel: „Diagnose: Morbus Parkinson... Lernen, sich selbst zu helfen!“ und sich fest vorgenommen seine „PARKINSON-Initiativen“ nicht nur anzukündigen und anzufangen... sondern sie jetzt auch zu einem erfolgreichen Abschluß zu bringen!

Zahlen zur Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung

Startkapital	5.000 €
Gesamtes Kapital	238.000 €
Unterstützung von Projekten	45.500 €
Forschungs-Preisgelder	35.500 €
Nicht veräußerbares Stiftungskapital*	148.000 €

*davon 80.000 € durch „Schneckenhaus“-Verkauf 2009/10



Vorsitzender des Stiftungsbeirates : Herr Hermann Terweiden, Postanschrift: Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung, Entenfang 7, D-61197 Florstadt-Staden, Telefon: 06035/970306, FAX: 06035/970307, INTERNET: www.parkinsonweb.com, E-Mail: parkinsonweb@t-online.de
Unsere Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt, so dass Spenden und Beiträge steuerlich absetzbar sind

Spendenkonto der Stiftung: 200 355 376 – Frankfurter Sparkasse - BLZ: 500 502 01

IBAN: DE06500502010200355376 | BIC-/SWIFT-Code: HELADEF1822

- Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V. -

- Mitglied im PARITÄTISCHEN WOHLFAHRTSVERBAND HESSEN -

HILDE-ULRICHS-STIFTUNG FÜR PARKINSONFORSCHUNG

Stand: März 2012

Die von der Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung
vergebenen Forschungspreise

	Preisträger	gefördertes Projekt
1998	Dr. Klaus Berger Uni Münster (Westf.)	Untersuchung der Lebensqualität von Parkinsonkranken
2000	Dr. Christine Klein, Dr. Helfried Jacobs Uni Lübeck	Genetische Ursachen der Parkinsonkrankheit
2002	Susanne Schäfer Bad Kreuznach	wissenschaftliche Veröffentlichungen „Der Mensch selbst ist die Lösung.“
2004	Dr. Daniela Berg Uni Tübingen	Frühdiagnostische Möglichkeiten bei MP durch Ultraschall
2006	Dr. Dr. Kelly Del Tredici Uni Frankfurt	Entstehung und Verlauf von MP
2011	Prof. Dr. Christian T. Haas Hochschule Fresenius Idstein	Trainingskonzept für Parkinsonkranke



Vorsitzender des Stiftungsbeirates : Herr Hermann Terweiden, Postanschrift: Hilde-Ulrichs-Stiftung
für Parkinsonforschung, Entenfang 7, D-61197 Florstadt-Staden, Telefon: 06035/970306, FAX:
06035/970307, INTERNET: www.parkinsonweb.com, E-Mail: parkinsonweb@t-online.de
Unsere Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt, so dass Spenden und Beiträge steuerlich absetzbar sind

Spendenkonto der Stiftung: 200 355 376 – Frankfurter Sparkasse - BLZ: 500 502 01

IBAN: DE06500502010200355376 | BIC-/SWIFT-Code: HELADEF1822

- Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V. -

- Mitglied im PARITÄTISCHEN WOHLFAHRTSVERBAND HESSEN -